



Interlaken, 7. September 2015 /SHU

Medienmitteilung: Oberländerrat vom 1. September 2015 und Grossratsapéro

Unter der Leitung von Grossrat Christoph Ammann hat der Oberländerrat die Geschäfte der anstehenden Session vorbereitet. Die Grossräte haben sich mit der Finanzierung der Bergrettung sowie der besseren Nutzung von ungenutzter, bestehender Bausubstanz ausserhalb der Bauzone befasst.

Der Oberländerrat setzt sich aus allen Grossrätinnen und Grossräten des Berner Oberlandes zusammen. Diese parteiübergreifende Verbindung steht unter dem Patronat der Volkswirtschaft Berner Oberland und hat zum Zweck, die gemeinsamen Interessen des Berner Oberlandes zu vertreten. Die Führung des Oberländerrats obliegt in dieser Legislatur Grossrat Christoph Ammann (SP).

Sicherstellung der Bergrettung im Kanton Bern

Die Bergrettung wird im Kanton Bern durch die Alpine Rettung Bern sichergestellt. Mit dem Leistungsvertrag, welcher für die Jahre 2016 bis 2025 abgeschlossen werden soll, kann die Bergrettung auch in Zukunft professionell und effizient abgewickelt werden. Der Oberländerrat spricht sich für die Zustimmung zu diesem Kreditgeschäft aus, da die Bergrettung für unsere Region von zentraler Bedeutung ist.

Bessere Nutzung ungenutzter, bestehender Bausubstanz ausserhalb der Bauzone

Die Oberländer Grossräte unterstützen gemeinsam diese Motion, welche bestehende Bausubstanz ausserhalb der Bauzone künftig zur besseren Nutzung zulassen will. Dies soll bei der nächsten Anpassung des Raumplanungsgesetzes auf Bundesebene einfließen. Die Motion wurde parteiübergreifend durch verschiedene Oberländer Grossräte mitunterzeichnet. Der Regierungsrat ist bereit, das Anliegen in Form eines Postulats anzunehmen.

Für weitere Auskünfte

Grossrat Christoph Ammann
Telefon 079 276 27 48

Volkswirtschaft Berner Oberland
Susanne Huber, Geschäftsführerin
Jungfraustrasse 38
3800 Interlaken
Telefon 079 455 64 81